

Stand: 08.04.2026 20:24:58

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13691

"GQ zeitgemäß verbessern - für Geprüfte Qualität mit Flächenbindung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/13691 vom 20.10.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14687 des LA vom 01.12.2016
3. Beschluss des Plenums 17/15099 vom 24.01.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 93 vom 24.01.2017



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

GQ zeitgemäß verbessern – für Geprüfte Qualität mit Flächenbindung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das staatliche Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogramm „Geprüfte Qualität – Bayern“ (GQ) dahingehend zu ergänzen, dass die flächengebundene Viehhaltung Voraussetzung für die Vergabe des Siegels wird.

Eine Übergangszeit soll an dem Siegel interessierten Landwirten, die heute nicht über eine flächengebundene Viehhaltung verfügen, die Möglichkeit der Anpassung an diese Voraussetzung für die Vergabe des Siegels geben.

Begründung:

In den Bayerischen Agrarberichten von 2012 und 2014 steht: „Flächengebundene Viehhaltung in bäuerlichen Betrieben ist ein wesentliches Merkmal einer nachhaltigen Produktion.“ Im CSU-Newsletter „Top aktuell“ vom 26. August 2016 stellt Staatsminister Helmut Brunner fest: „Wir wollen eine flächengebundene, ressourcenschonende und nachhaltige Land- und Forstwirtschaft.“

Die Verbraucherinnen und Verbraucher in Bayern gehen bei Produkten mit dem Siegel „Geprüfte Qualität – Bayern“ (GQ) davon aus, dass es sich um Produkte der auch von der Staatsregierung immer wieder postulierten bäuerlichen Landwirtschaft und nicht um Produkte aus der industriellen Landwirtschaft handelt. Mit der Aufnahme der flächengebundenen Viehhaltung mit zwei Großvieheinheiten (GV) in das Siegel können nicht nur die Erwartungen der Verbraucherinnen und Verbraucher besser erfüllt werden, auch die Staatsregierung käme ihrem Ziel der Stärkung der bäuerlichen Landwirtschaft in Bayern ein gutes Stück näher.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 17/13691

**GQ zeitgemäß verbessern - für Geprüfte Qualität mit Flächenbin-
dung**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Gisela Sengl**
Mitberichterstatlerin: **Gudrun Brendel-Fischer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 9. November 2016 beraten und mit folgendem Stimm-
ergebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Antrag in seiner 61. Sitzung am 1. Dezember 2016 mitberaten und mit folgendem Stimm-
ergebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Angelika Schorer
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/13691, 17/14687

GQ zeitgemäß verbessern – für Geprüfte Qualität mit Flächenbindung

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Ich sehe keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz u.a. SPD
 Kostenloser Interrailpass für alle jungen Menschen in Europa:
 Pilotprojekt jetzt auf den Weg bringen!
 Drs. 17/13215, 17/14672 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz u.a. SPD
 Keine EU-Entwicklungshilfegelder für das Militär!
 Drs. 17/13500, 17/14673 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fluchtursachen bekämpfen: Projekt „Afrikas Grüne Mauer im Sahel“ unterstützen
Drs. 17/13661, 17/14674 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
GQ zeitgemäß verbessern – für Geprüfte Qualität mit Flächenbindung
Drs. 17/13691, 17/14687 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Leitfaden zur Direktvermarktung
Drs. 17/13692, 17/14922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Erwin Huber, Kerstin Schreyer u.a. CSU
CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige Freihandelsabkommen der EU
Drs. 17/13712, 17/14675 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>